

Compaoré, Clément

Entwicklung eines Blended-Learning-Konzepts für den Sprachunterricht an der Volkshochschule München im coronabedingten Notbetrieb

Müller Werder, Claude [Hrsg.]; Erlemann, Jennifer [Hrsg.]: *Seamless Learning - lebenslanges, durchgängiges Lernen ermöglichen*. Münster ; New York : Waxmann 2020, S. 151-157. - (Medien in der Wissenschaft; 77)



Quellenangabe/ Reference:

Compaoré, Clément: Entwicklung eines Blended-Learning-Konzepts für den Sprachunterricht an der Volkshochschule München im coronabedingten Notbetrieb - In: Müller Werder, Claude [Hrsg.]; Erlemann, Jennifer [Hrsg.]: *Seamless Learning - lebenslanges, durchgängiges Lernen ermöglichen*. Münster ; New York : Waxmann 2020, S. 151-157 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-265566 - DOI: 10.25656/01:26556

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-265566>

<https://doi.org/10.25656/01:26556>

in Kooperation mit / in cooperation with:



WAXMANN
www.waxmann.com

<http://www.waxmann.com>

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de> - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt unter folgenden Bedingungen vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen: Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen. Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden und es darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-Licence: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.en> - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work in the public as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. You are not allowed to make commercial use of the work or its contents. You are not allowed to alter, transform, or change this work in any other way.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de



Claude Müller Werder, Jennifer Erlemann (Hrsg.)

Seamless Learning – lebenslanges, durchgängiges Lernen ermöglichen

Claude Müller Werder, Jennifer Erlemann (Hrsg.)

Seamless Learning – lebenslanges, durchgängiges Lernen ermöglichen



Waxmann 2020
Münster • New York

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Medien in der Wissenschaft, Band 77

ISSN 1434-3436

Print-ISBN 978-3-8309-4244-3

E-Book-ISBN 978-3-8309-9244-8

<https://doi.org/10.31244/9783830992448>

© Waxmann Verlag GmbH, 2020

www.waxmann.com

info@waxmann.com

Umschlaggestaltung: Pleßmann Design, Ascheberg

Umschlagfoto: © Blue Planet Studio / Adobe Stock

Satz: Roger Stoddart, Münster

Creative-Commons-Lizenz

Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen

4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0)



Inhalt

Claude Müller und Jennifer Erlemann

Seamless Learning – lebenslanges, durchgängiges Lernen ermöglichen..... 9

Langbeiträge

*Anne-Cathrin Vonarx, Katja Buntins, Michael Kerres, Joachim Stöter,
Olaf Zawacki-Richter und Svenja Bedenlier, Melissa Bond*

Student Engagement und digitales Lernen
Kontextuelle Validierung eines Systematic Review
mit E-Learning-Akteuren an Hochschulen 15

Bonny Brandenburger and Gergana Vladova

Technology-enhanced learning in Higher Education
Insights from a qualitative study on university-integrated
makerspaces in six European countries 27

Clarissa Braun, Lothar Fickert, Sandra Schön und Martin Ebner

Der Online-Kurs als Vorkurs einer Lehrveranstaltung
Umsetzung und Evaluation des Pre-MOOC-Konzepts
in einem technischen Studiegang..... 39

*Gregor Damnik, Sindy Riebeck, Fritz Hoffmann, Christin Nenner
und Nadine Bergner*

Lehren und Lernen in der digitalen Welt – ein Lernangebot für
zukünftige Lehrkräfte im Blended-Learning-Format..... 49

Jonathan Dyrna, Maximilian Liebscher, Helge Fischer und Marius Brade

Implementierung von VR-basierten Lernumgebungen – Theoretischer
Bezugsrahmen und praktische Anwendung..... 59

Ulf-Daniel Ehlers und Patricia Bonaudo

Lehren mit offenen Bildungsressourcen
Kompetenzrahmen für „open educators“ 69

Michael Eichhorn, Alexander Tillmann, Ralph Müller und Angela Rizzo

Unterrichten in Zeiten von Corona
Praxistheoretische Untersuchung des Lehrhandelns
während der Schulschließung..... 81

Gerald Geier, Sandra Schön, Martin Ebner und Clarissa Braun

Der Ansatz von Citizen Science bei der Erstellung
von Lehr- und Lernmaterialien in einem Hochschulprojekt 91

Matthias Haack und Thomas N. Jambor
Seamless Learning im problembasierten Flipped
Classroom mit einem Remote Lab.....101

Barbara Meissner, Felix Streitferdt und Andreas Pazureck
Inverted Classroom in der Studieneingangsphase – individualisiertes
Lernen als Hilfe beim Einstieg ins Studium.....111

Christian Schachtner
Educating Sustainable Development (ESD)
in the Context of Public Management
Conceptual Considerations for the Design of a
Collaborative Educational Format for Local Sustainability.....121

Ariane S. Willems, Angelika Thielsch und Katharina Dreiling
Mit *Seamless Learning* den Brüchen zwischen
Studium und beruflicher Praxis begegnen
Ein *Flipped-Classroom-Beispiel* aus der Lehrerbildung.133

Kurzbeiträge

Svenja Bedenlier und Claudia Schmidt
Digitalisierung hochschulischer Lehre und der *third space*:
Hochschulprofessionelle als WegbereiterInnen für *seamless learning*?145

Clément Compaoré
Entwicklung eines Blended-Learning-Konzepts für den Sprachunterricht
an der Volkshochschule München im coronabedingten Notbetrieb151

*Gregor Damnik, Sindy Riebeck, Fritz Hoffmann, Christin Nenner
und Nadine Bergner*
Lehramtsstudierende mit Mikrofortbildungen
aktiv auf den Beruf vorbereiten159

Luci Gommers
Seamless learning through students' eyes
A qualitative case study on students' perception of seams in
cross-contextual learning165

Kai Matuszkiewicz und Franziska Weidle
Neue Welten erkunden
Die (hochschul-)didaktischen Potenziale der Welthaftigkeit
virtueller Mediumumgebungen171

*Claude Müller, Christian Rapp, Jennifer Erlemann, Jakob Ott,
Andrea Reichmuth und Daniel Steingruber*
myScripting – Entwicklung eines digitalen Educational-Design-Assistenten.....177

<i>Christian Rapp, Otto Kruse and Ueli Schlatter</i> The impact of writing technology on conceptual alignment in BA thesis supervision	183
--	-----

<i>Marie Troike und Elise Schwarz</i> Im virtuellen 360°-Labor experimentieren – Ein didaktisch aufbereitetes Lernszenario in fünf Akten.....	191
---	-----

<i>Roger Seiler und Stefan Koruna</i> Kurzbeitrag Mixed Reality (MR) in der Lehre: Eine Übersicht mit Exkurs zu ersten Anwendungen in der Wirtschaftsinformatik	197
--	-----

Poster

<i>Aline Bergert</i> „Digitalisierung? Machen wir schon ewig.“ Eine rekonstruktive Studie zu Orientierungsmustern Lehrender im Umgang mit digitalen Medien im Hochschulalltag.....	207
---	-----

<i>Ralf-Dieter Schimkat, Rainer Mueller, Simon Huff, Tobias Keh, Michael Lang, Georg Mohr und Marco Trippel</i> Praxisrelevantes, agiles Lehren an Hochschulen mit integrativer Einbindung von Unternehmen.....	213
Nahtloser Übergang in Lehrveranstaltungen zwischen Hochschulen und Unternehmen.....	213

<i>Andreas Engel und Elise Schwarz</i> Die Campus-App als persönliche Lernumgebung.....	217
--	-----

Workshops, Demos und Tutorials

<i>Ellen Rusman, Christian Papp, Bernadette Dilger and Luci Gommers</i> Workshop “Seamless learning ecosystem”: past, present and future relevance for research and practice in tailored lifelong learning	221
---	-----

<i>Claudia Börner, Anna Seidel, Franziska Weidle, Marlen Dubrau, Thomas Müller, Lukas Flagmeier und Matthias Tylkowski</i> Projekt Learn&Play: Personalisierung und Adaptivität in einem Serious Game	225
--	-----

<i>Simon Huff, Tobias Keh, Michael Lang, Georg Mohr, Marco Trippel, Rainer Mueller und Ralf Schimkat</i> Seamless-Learning-Plattform Digitale Unterstützung der Lehrenden bei der Konzipierung, Entwicklung, Erstellung von und der Suche nach Lehr-/Lernkonzepten.....	231
--	-----

<i>Christian Rapp and Otto Kruse</i> Thesis Writer 2.0 – a system supporting academic writing, its instruction and supervision	235
<i>Marie Troike und Andreas Brandt</i> Digitales Peer-Feedback zur Schärfung wissenschaftlicher Genauigkeit in verschiedenen Fachdisziplinen	241
Autorinnen und Autoren.....	245
Veranstalter und wissenschaftliche Leitung.....	261
Steering Committee	261
Gutachterinnen und Gutachter	261
Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW e.V.)	262

Entwicklung eines Blended-Learning-Konzepts für den Sprachunterricht an der Volkshochschule München im coronabedingten Notbetrieb

Zusammenfassung

Die Überlegungen im vorliegenden Kurzbeitrag sind eng an das ADDIE-Modell im Instruktionsdesign angelegt, das aus den fünf Phasen Analyse, Design (Konzeption), Development, Implementation und Evaluation besteht (vgl. Niegemann et al., 2008, S. 20). Dabei liegt der Fokus ausschließlich auf der Phase der Konzeption. Ziel des Beitrags ist die Entwicklung eines Blended-Learning-Konzepts zur Durchführung eines Französischkurses an der Volkshochschule München (MVHS) im coronabedingten Notbetrieb. Hierbei stellt sich die Frage, welche designspezifischen Aspekte ein derart problemlösungsorientiertes Blended-Learning-Konzept auszeichnen.

Der Artikel befasst sich mit der gegenwärtigen bildungsstrategischen Relevanz eines Blended-Learning-Konzepts für den Programmbereich Sprachen der MVHS, den zur Konzeption des Blended-Learning-Angebots angewandten methodisch-didaktischen Erkenntnissen, dem Spezifikum eines Rotationsmodells, das den Ablauf des Kurses bestimmt, und schließlich den erforderlichen organisatorischen Rahmenbedingungen, die zu berücksichtigen sind.

1. Zur Notwendigkeit eines Blended-Learning-Konzepts für die Sprachendidaktik an der MVHS

Unter Blended Learning wird im Allgemeinen die Kombination aus einem Präsenzkurs und onlinebasiertem Unterricht verstanden (vgl. Hinze & Blakowski, 2003, S. 58).

Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Pandemie stellen sich auch die Institutionen in der Erwachsenenbildung auf einen langen coronabedingten Notbetrieb ein. Das von der Kultusministerkonferenz (KMK) erarbeitete Rahmenkonzept für die Wiederaufnahme von Unterricht in Schulen im Auftrag der Bundeskanzlerin und der Regiereschefinnen und Regierungschefs der Länder sieht Folgendes vor:

Der Infektionsschutz kann zur Wahrung des Abstandsgebots den Unterricht in verkleinerten Lerngruppen und geteilten Klassen und Kursen erforderlich machen. Die Gruppengrößen sind so zu bemessen, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Personen eingehalten werden kann. Eine Kombination aus Unterricht an der Schule und eigenständigem Arbeiten zu Hause durch vorbereitete und über digitale wie analoge Medien vermittelte Lern- und Übungsinhalte ist möglich (KMK, 2020, S. 7).

Daran zeigt sich, dass die Unterrichtsdurchführung mit in der Größe reduzierten Lerngruppen sowie im Blended Learning einen Lösungsweg für Bildungsinstitutionen im coronabedingten Notbetrieb darstellt.

Darüber hinaus ist die strategische Bedeutung des Sprachenbereichs für die MVHS zu betonen. Bezüglich der Unterrichtsstunden an der MVHS ist der Programmbereich „Deutsch und Integration“ mit einem Anteil von 32,5 % der stärkste, gefolgt vom Bereich „Sprachen“ mit 24,2 %, der ein Angebot aus 56 Fremdsprachen beinhaltet. Insgesamt entfiel der größte Anteil der jährlichen Unterrichtsstunden an der MVHS auf den Gesamtbereich Deutsch/Integration und Fremdsprachen (vgl. Münchner Bildungsbericht, 2019, S. 199).

Das nächste Kapitel widmet sich dem methodisch-didaktischen Hintergrund des geplanten Blended-Learning-Angebots.

2. Methodisch-didaktisches Konzept

2.1 Didaktische Zielsetzung und Zielgruppe

Die Erstellung des Blended-Learning-Konzepts verfolgt drei didaktische Hauptziele: (1) die Vermittlung jener Kompetenzen, die dem Sprachniveau A1.2 nach dem GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) entsprechen, (2) die Durchführung eines handlungsorientierten mediengestützten Fremdsprachenkurses und (3) die Gewährleistung eines zeitlich sowie räumlich flexiblen Intensiv-Sprachkurses.

Die Zielgruppe sind Interessierte, die sich in kürzester Zeit Grundkenntnisse der französischen Sprache aneignen wollen bzw. die einen Intensivkurs für Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorkenntnisse besucht haben (ca. ein Semester an der VHS München) oder vergleichbare Kenntnisse mitbringen. Die Kursteilnehmenden (KT) sind Erwachsene, großenteils Berufstätige, Studierende oder Pensionierte.

2.2 Onlinelernformate

Im vorliegenden Beitrag versteht sich „Blended Learning nicht als reine Lehrorganisationsform“, „sondern als Lernform“ für sich (vgl. Würffel, 2014, S. 152). In den Onlinelernphasen werden verschiedene Lernformate miteinander kombiniert.

Strukturierte Präsentationen: In der allerersten Sitzung stellen sich die KT online in einem Diskussionsforum innerhalb der *vhs.cloud* vor, erhalten sowohl Orientierungswissen zum Kursablauf bzw. zum vorgeschlagenen Lernplan als auch Links zu Lernressourcen (z. B. Onlinewörterbücher, -zeitungen). Onlineforen werden wegen langsamer Feedbacks und hoher Parallelität eine niedrige Synchronizität zugeschrieben (vgl. Schwabe, 2004, S. 265). Zeit zum Nachdenken, eine dauerhafte und flexible Gestaltung des Kommunikationsablaufs sowie sprachliche und inhaltliche Vorbereitungszeit zäh-

len zu den Vorteilen des Arbeitens im Forum. Auch forschendes Lernen wird dadurch gefördert.

Kollaboratives Lernen: In Kleingruppen lösen die KT gemeinsam und synchron ein Problem (vgl. Compaoré, 2019, S. 3). Die Gruppenmitglieder teilen sich die Arbeit und sind für die Koordination der Kommunikationsabläufe verantwortlich, die technisch durch das Konferenztool *Zoom* ermöglicht wird.

Tutorielleres Lernen: Eine durchgehende Unterstützung und Betreuung durch die Kursleitung (KL) wird gewährleistet. Die KL gibt Anweisungen, beantwortet Fragen, klärt Begrifflichkeiten und unterstützt die Lernenden bei Herausforderungen (vgl. Würffel & Padrós, 2011, S. 22 zur tutoriellen Betreuung).

3. Anwendung eines Rotationsmodells: Spezifikum

Im Vergleich zu dem in Grein (2018, S. 4), Würffel (2014, S. 158 ff.) sowie Christensen, Horn und Staker (2013, S. 29 f.) diskutierten Blended-Learning-Rotationsmodell beinhaltet das vorliegende lösungsorientierte Konzept einerseits zwei Rotationsfaktoren anstelle von einem. Zum einen alternieren fest geplante Online- und Präsenzkursanteile wöchentlich. Um sicherzustellen, dass sich nicht zu viele Personen in einem Raum befinden, damit sie die Distanzregeln zum Schutz gegen das Coronavirus befolgen, werden Gruppen von zwölf Teilnehmenden auf sechs Teilnehmende minimiert. Zum anderen wird die Klasse deshalb nach einer gemeinsamen Onlinesitzung in zwei Gruppen A und B aufgeteilt, sodass Gruppe A und Gruppe B jeweils den Präsenzkurs alle zwei Wochen getrennt besuchen. Damit wird das Ziel verfolgt, eine erhöhte zeitliche Flexibilisierung für die KT zu erreichen. Dazu werden die Distanzregeln eingehalten und der Mangel an Räumlichkeiten und an Französischlehrkräften wird behoben, zumal der Präsenzanteil im selben Raum stattfindet und der Kurs für beide Gruppen von einer Lehrkraft geleitet wird.

Andererseits werden verschiedene Onlinelernformate (strukturierte Präsentationen, kollaboratives Lernen und tutorielles Lernen) abhängig davon, welche Wissensart vermittelt wird, miteinander kombiniert (vgl. Kapitel 2.2). Mit Rücksicht auf die Präsenzlernphasen werden insgesamt sowohl asynchrone als auch synchrone Kommunikationsmedien zur Durchführung des Blended-Learning-Kurses verwendet. Sowohl Diskussionsforen als auch virtuelle Sitzungen via *Zoom* und Face-to-Face-Kommunikation im Präsenzunterrichtsraum sind geplant. Diese Medienintegration dient der Stärkung des Gruppenzugehörigkeitsgefühls und dadurch der sozialen Präsenz in der computervermittelten Kommunikation. An der Definition von Garrison, Anderson und Archer (2000, S. 94) sieht man, dass die soziale Präsenz dann gegeben ist, wenn die KT in der Lage sind, sich gegenseitig sozial und emotional über das Kommunikationsmedium als wirkliche Personen wahrzunehmen. Davon ausgehend ist im vorliegenden Konzept von besonderem Interesse, die sozialen und emotionalen Beziehungen zwischen KT unter sich als auch zwischen der KL und den KT gezielt zu fördern (vgl. das Blended-Learning-Konzept von Hinze und Blakowski bereits 2003, S. 58 zur Erzielung von mehr sozialer Eingebundenheit).

4. Organisatorische Bedingungen

Der vorliegende Beitrag geht a priori davon aus, dass auch diese Lernform kein Selbstläufer ist. Gut durchdachte, doch theoriebasierte didaktische Konzepte scheitern zum großen Bedauern einer KL oft in der Praxis, weil sie an der Realität vorbei entwickelt wurden. Um dem vorzubeugen, besteht das Ziel des vorliegenden Kapitels in erster Linie darin, die organisatorischen Rahmenbedingungen zu schildern.

4.1 Organisatorische Rahmenbedingungen

Aus Sicht der KT findet der Kurs dreimal pro Woche statt, jeweils von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr und insgesamt zwölfmal (zwölf Sitzungen) im Zeitraum vom 3. bis 27. August 2020. Die Kursgebühren betragen 228 Euro. Das Präsenztraining findet im Bildungszentrum, Einsteinstraße 28, 81675 München statt. Die größte Veränderung im vorliegenden Blended-Learning-Konzept besteht darin, dass aus den zwölf Sitzungen, die für den gesamten Kurs angesetzt sind, aufgrund der Einteilung der Klasse in Gruppe A und B 22 Sitzungen für den KL (vgl. Tab. 1) werden.

Tab. 1: Online- und Präsenzanteile der Kurssitzungen im Rotations-Blended-Learning-Konzept

Einführende Sitzung: Vorstellungsrunde und Gruppenbildung im Klassenforum der <i>vhs.cloud</i> KT-Zahl: 12	Gruppe A										Abschluss-sitzung in <i>Zoom</i> : Rückblick und Evaluation (Brainstorming zur Zusammenfassung der behandelten inhaltlichen und grammatischen Themen im Laufe des Kurses, Teilnahme an einer anonymen Umfrage zur Evaluation des Kurses) KT-Zahl: 12
	Online-sitzung in <i>Zoom</i>	Raum 122									
	KT-Zahl: 6										
	Gruppe B										
	Raum 122	Online-sitzung in <i>Zoom</i>									
	KT-Zahl: 6										

Das Begleitbuch *Chapeau ! A1* (Laudut, Obermeyer & Patte-Möllmann, 2018) schaffen sich die KT selbst an. Nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme erhalten diese am Ende eine Teilnahmebestätigung, ausgestellt von der VHS München.

4.2 Qualifikation des KL und Stakeholder-Management

Zur Durchführung des Pilotkonzepts wird ein Kursleiter ausgewählt, der bereits einen Französisch-Präsenzkurs an der VHS München leitet. Mithilfe des Tools „DigCompEdu Check-In“ führte er einen Test zur Einschätzung seiner digitalen Kompetenzen durch. Der Kursleiter erzielte eine Punktzahl von 65, das Testergebnis eines Experten.

Am geplanten Blended-Learning-Konzept sind sechs Akteure aktiv beteiligt, die alle Einfluss auf den Ausgang des Projekts haben: die Leiterin und die organisatorisch-pädagogische Mitarbeiterin des Fachgebiets „Französisch/Italienisch/Portugiesisch“, der KL, der Administrator der *vhs.cloud*, die IT-Verantwortlichen und die KT selbst. Alle Akteure haben großes Interesse am Projekt. In Tabelle 1 ist ersichtlich, dass aufgrund des Blended-Learning-Konzepts für den KL zehn zusätzliche Kurssitzungen entstehen, die durch eine entsprechende Erhöhung der Honorare von der MVHS bezahlt werden.

4.3 Kursraum und mediale Ausstattung

Die MVHS stattet die Kursräume des Bildungszentrums in der Einsteinstraße 28 mit Medien aus, die für einen mediengestützten Sprachunterricht notwendig sind. Dazu gehören ein Whiteboard, Kopiermöglichkeit, ein Beamer und ein Laptop. Das Lern- und Arbeitsumfeld wird außerdem dadurch begünstigt, dass die KL und KT vor Ort freien Zugang zum Internet haben.

Abgesehen davon stellt die MVHS der Kursleitung die Lernplattform *vhs.cloud* bereit, die vom Deutschen Volkshochschul-Verband e. V. betrieben wird. Die Kurse werden durch einen MVHS-internen Administrator in der *vhs.cloud* angelegt und der Kursleitung sowie den KT wird der Zugriff ermöglicht. Die *vhs.cloud* erfüllt nach erfolgreichem Log-in die folgenden wesentlichen Funktionen, die für die Onlineanteile des geplanten Blended-Learning-Französischkurses genutzt werden: Bereitstellung von multimedialen Lernmaterialien, Nachverfolgung von Lernaktivitäten und Erstellung von Berichten über Teilnehmende, Austausch unter Teilnehmenden im Klassenforum, Test- und Prüfungsmanagement ebenso wie Wissens- und Ressourcenmanagement.

5. Zusammenfassung und Ausblick

In den vorangegangenen Kapiteln wurde ein Blended-Learning-Konzept dargestellt, wodurch der Sprachunterricht an der MVHS im coronabedingten Notbetrieb am Beispiel eines Französischkurses durchgeführt wird. Insgesamt wurde aufgezeigt, wie der anvisierte Mehrwert der Unterrichtsdurchführung in Kleingruppen (max. 6 KT), die Flexibilisierung des Lehr- und Lernprozesses, die wissensartgerechte Integration verschiedener Lernformate, die Förderung sozialer Eingebundenheit durch eine sinnvolle Kommunikationsmedienwahl und das Beheben des Mangels an Räumlichkeiten und an KL durch das geplante Konzept erreicht wird.

Weil das Konzept noch nicht umgesetzt wurde, kann im vorliegenden Beitrag kein Erfahrungsbericht dargestellt werden. Zusätzlich zur Beschreibung des behandelten Stakeholder-Managements lohnt es sich, während der Implementierung des Blended-Learning-Angebots den Changemanagement-Prozess an der MVHS formativ zu evaluieren (vgl. Seufert, 2008, S. 540): Wie hoch war der Aufwand zur Überarbeitung des Kurskonzepts? Wie wird der Nutzen von den unterschiedlichen Stakeholdern bewertet? Was waren deren Erwartungen? Hier lassen sich Stakeholder-Interviews und Fragebogen als geeignete operative Evaluationsinstrumente einsetzen.

Literatur

- Christensen, C. M., Horn, M. B. & Staker, H. (2013). *Is K-12 Blended Learning Disruptive? An introduction to the theory of hybrids*. Clayton Christensen Institute. Abrufbar unter <https://aurora-institute.org/wp-content/uploads/is-k-12-blended-learning-disruptive.pdf> [20.05.2020].
- Compaoré, C. (2019). An Appraisal of the Collaboration Scripts of Interaction based on the Negotiation of Meanings in Virtual Classrooms: Foreign Language Research Perspective. *African Journal of Education and Technology*, 9(1), 1–13.
- DigCompEdu Check-In (o. J.). Abrufbar unter: <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/DigCompEdu-AE-DE> [Stand: 20.05.2020].
- Garrison, D. R., Anderson, T. & Archer, W. (2000). Critical Inquiry in a Text-Based Environment: Computer Conferencing in Higher Education. *The Internet and Higher Education*, 2 (2–3), 87–105. [https://doi.org/10.1016/S1096-7516\(00\)00016-6](https://doi.org/10.1016/S1096-7516(00)00016-6)
- Grein, M. (2018). *Blended Learning – ein aktueller Überblick*. Abrufbar unter <https://www.vhs-lernportal.de/wws/9.php#/wws/anleitungen-und-handreichungen.php> [20.05.2020].
- Hinze, U. & Blakowski, G. (2003). Soziale Eingebundenheit als Schlüsselfaktor im E-Learning – Blended Learning und CSCL an der im didaktischen Konzept der VFH. In A. Bode, J. Desel, S. Rathmeyer & M. Wessner (Hrsg.), *DeLFI 2003: Tagungsband der 1. e-learning Fachtagung Informatik* (S. 57–66). Bonn: Köllen.
- KMK (2020). *Corona-Pandemie – Rahmenkonzept für die Wiederaufnahme von Unterricht in Schulen (Beschluss der KMK vom 28.04.2020)*. Abrufbar unter <https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2020/2020-04-28-Rahmenkonzept-Oeffnung-von-Schulen.pdf> [20.05.2020].
- Laudut, N., Obermayer, C. & Patte-Möllmann, C. (2018). *Chapeau ! AI*. München, Deutschland: Hueber Verlag.
- Münchner Bildungsbericht 2019* (2019). Hrsg. von der Landeshauptstadt München. Abrufbar unter https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:3f9ed416-2b01-4007-88c7-7a95841c8137/bildungsbericht_2019.pdf [28.05.2020].
- Niegemann, H. M., Domagk, S., Hessel, S., Hein, A., Hupfer, M. & Zobel, A. (2008). *Kompendium multimediales Lernen*. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Schwabe, G. (2004). Medienwahl. In J. Haake, G. Schwabe & M. Wessner (Hrsg.), *CSCL-Kompendium. Lehr- und Handbuch zum computerunterstützten kooperativen Lernen* (S. 258–267). München [u. a.]: Oldenbourg.
- Seufert, S. (2008). *Innovationsorientiertes Bildungsmanagement. Hochschulentwicklung durch Sicherung der Nachhaltigkeit von eLearning*. Habilitationsschrift. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Vhs.cloud (o.J.). Abrufbar unter <https://www.vhs.cloud/wws/9.php#/wws/start.php?sid=59154399311529327358981028102360S8418a4b6> [20.05.2020].
- Würffel, N. (2014). Auf dem Weg zu einer Theorie des Blended Learning: Kritische Einschätzung von Modellen. In K. Rummler (Hrsg.), *Lernräume gestalten – Bildungskontexte vielfältig denken* (S. 150–162). Münster: Waxmann.
- Würffel, N. & Padrós A. (2011). Schule im Wandel: ein Überblick. In N. Würffel & A. Padrós (Hrsg.), *Fremdsprachenlehrende aus- und fortbilden im Blended-Learning-Modus. Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Comenius-Projekt „Schule im Wandel“* (S. 10–28). Tübingen: Narr.
- Zoom (o.J.). Abrufbar unter <https://zoom.us/> [20.05.2020].